

A close-up portrait of a man with short brown hair and a light beard, looking directly at the camera with a slight smile. He is wearing a dark blue collared shirt. The background is black.

Julian Weigend



Das Erste

Julian Weigend wurde 1971 in Graz geboren. Dort absolvierte er die Schauspielausbildung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst. Sein Fernsehdebüt feierte er 1993 in dem Film „Schöndorf muss sauber bleiben“. Von 1998-2013 verkörperte er den Kriminalhauptkommissar Thomas Hunger in der TV-Krimi Reihe „Schimanski“ an der Seite von Götz George. Des Weiteren wirkte er in zahlreichen Fernsehfilmen mit, wie z.B. in „Sommernachtstod“, „Engel sucht Flügel“, im Kölner Tatort „Bausünden“, „Soko“, „Wilsberg“, „Ein starkes Team“, „Letzte Spur Berlin“. Er spielte in der „Wanderhuren-Trilogie“ den Antagonisten schlechthin und wurde 2001 mit der Rolle des Achim in „Lammbock“ auch im Kino bekannt. Für seine Theaterengagements wurde Julian Weigend mit dem renommierten „Großen Hersfeldpreis“ (Preis der Kritiker) geehrt.

In der ARD-Serie „In aller Freundschaft“ spielt er den polarisierenden Arzt Dr. Kai Hoffmann, der für viel Reibung im Ärztekollegium sorgt.

„In aller Freundschaft“ sehen Sie dienstags um 21 Uhr im Ersten. Die Serie wird vom MDR redaktionell verantwortet.

In ALLER
freundschaft